

Inhalt

Einleitung — 1

Teil I: Philosophische Analysen zur Wissenschaftsleugnung

Frauke Albersmeier

Wissenschaftsleugnung unter Unsicherheit — 13

Gerhard Schurz

Expertenwissen, Wissenschaftsleugnung und Werteabwägung in Zeiten der Pandemie — 35

Julia Mirkin

Zur Rolle des Vertrauens in der Leugnung wissenschaftlicher Erkenntnis — 67

Monika Betzler

Verschörungstheorien in Zeiten der Pandemie – Zur Bedeutung ethischer Standards im Prozess politischer Meinungsbildung — 93

Daniel Minkin

**Verschörungstheorien und Wissenschaftsleugnung
Einige Lehren aus der Wissenschaftstheorie — 117**

Thomas A.C. Reydon

Weltbilder, Dissens und Wissenschaftsleugnung: Die Perspektive der guten akademischen Praxis — 141

David Stöllger

Anspruch auf wissenschaftlichen Konsens – Untersuchung eines Vorwurfs wissenschaftsinterner Wissenschaftsleugnung — 157

Axel Gelfert

Technofideismus und Wissenschaftsleugnung — 181

Teil II: **Wissenschaftskommunikation an der Schnittstelle zur Philosophie**

Bettina Bussmann

Warum wissenschaftsorientiertes Philosophieren nicht nur in der Schule notwendig ist

Eine bildungsphilosophische Legitimation und die Klärung
von Missverständnissen — 209

Martin Carrier

Wissenschaft im Zwielficht der Öffentlichkeit: Kommerzialisierung, Agnotologie und populistische Wissenschaftsleugnung — 235

Tanja Rechnitzer

Verstehen statt Fakten vermitteln: Ein Erkenntnistheoretisches Argument für Dialogbasierte Wissenschaftskommunikation — 257

Ina Gawel

Wissenschaftskommunikation in der akademischen Lehre. Anregung und Reflexion — 277

Autorinnen und Autoren — 303

Sachregister — 305

Personenregister — 309